

Inhalt

A Einführung: Die Bereiche des Deutschunterrichts

1 Kurzprosa des 20. Jahrhunderts: Lesen und Verstehen 9

1.1 Warum wir lesen 9

Peter Bichsel, Gabriele Wohmann, Martin Walser, Günter Grass

1.2 Kurze Geschichten interpretieren und kreativ erschließen 15

Zoë Jenny, Gerold Späth, Margret Steenfatt, Gabriele Wohmann, Heinrich Böll, Wolfgang Borchert, Peter Bichsel, Bertolt Brecht, Günter Kunert

Ich-Suche und Lebensentwürfe 15

Liebe und Partnerschaft 19

Der Einzelne und die Gesellschaft 23

Übersicht zum Umgang mit Kurzprosa 25

1.3 Motivverwandte Parabeln: Die Suche nach der Wahrheit 26

Lukas, Gotthold Ephraim Lessing, Martin Buber, Franz Kafka, Bertolt Brecht, Günter Kunert, Robert Walser, Martin Walser, Gemälde von Georges Seurat
Gibt es die „richtige“ Interpretation? 32
Theorie des Verstehens 35



2 Lyrik als Ausdruck von Subjektivität 37

2.1 Lyrik der Neuen Subjektivität:

ICH bin was ich bin im GEDICHT 37

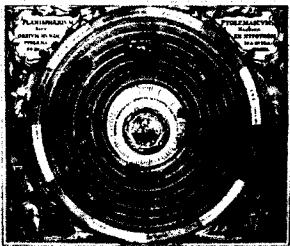
Friederike Mayröcker, Ulla Hahn, Ursula Krechel, Rolf Dieter Brinkmann, Nicolas Born, Karin Kizow, Roman Ritter, Jürgen Theobaldy, Ralf Thenior, Gerhard Rühm, Gemälde von Frieda Kahlo, René Magritte, Günter Kunert

2.2 Sprachreflexion: Ausdrucksformen des Ichs 44

Christa Reinig, Jürgen Theobaldy, Ralf Thenior, Roman Ritter

2.3 Jugendsünden oder erste Meisterwerke: Projekt Lyrikheft 47

Ursula Krechel, Kurt Bartsch, Oskar Pastior, Friederike Mayröcker, Eduard Mörike, Karl Krolow, Rainer Brambach, Ulla Hahn
Projektideen 49



3 Größe der Veränderung

Wissenschaft und Verantwortung 63

3.1 Bertolt Brecht: Leben des Galilei, 1. Bild 52

3.2 Galileis Schlussrede:

Verantwortung des Wissenschaftlers 58

Bertolt Brecht, Helmut Schmidt

3.3 Projektanregungen:

Wissenschafts- und Alltagssprache 65

Dieter E. Zimmer, Bernhard Badura, Willy Sanders

4 Fächerübergreifende Zukunftsgestaltung 68

4.1 Gesprächsformen: Diskussion, Debatte, Dialog 68

4.2 Öffentlichkeit als Forum: Kommentierendes und essayistisches Schreiben 75

4.3 Fächerverbindendes Projekt:

Zukunftsvisionen – die Gesellschaft im 21. Jahrhundert 78

- 7 Kommunikation und Sprache – Die Verhältnisse definieren die Form 81
- 5.1 Kommunikationsprobleme in Alltagssituationen 81**
Loriot, Lutz Schwäbisch/Martin Siems, Samy Molcho, Friedemann Schulz von Thun, Paul Watzlawick, Evelyn Horsch
- 5.2 Beziehungsstörungen als Thema der Gegenwartsprosa 88**
Gabriele Wohmann, Martin Walser, Ilse Aichinger
- 5.3 Grundlegende Funktionen von Kommunikation und Sprache 92**
Karl Bühler, Paul Watzlawick, Friedemann Schulz von Thun
- 6 Arbeitstechniken und Methoden: Tipps zum selbstständigen Lernen 97
- 6.1 Arbeiten im Team – Projekte planen und durchführen 97**
 Das Gespräch in der Gruppe 97
 Schreiben zur Unterstützung der Gruppenarbeit 98
 Schreibkonferenz: Schreiben als Teamarbeit 100
 Projekte 101
- 6.2 Notizen anfertigen – Protokollieren 101**
 Beim Zuhören mitschreiben 101
 Die Mitschrift bearbeiten 102
 Ein Protokoll verfassen 102
- 6.3 Texte erschließen:**
Lesen – Markieren – Exzerpieren 103
- 6.4 Facharbeit:**
Informationen beschaffen und verarbeiten 105
 Formen der Informationsbeschaffung 106
 Quellenprotokolle anfertigen 110
 Zitieren 111
 Bibliografieren 112
 Dokumentieren 113
 Arbeitsschritte bei der Facharbeit im Überblick 115
- 6.5 Visualisieren – Präsentieren – Referate halten 116**
 Visualisieren und Präsentieren 116
 Referate halten 119
- 6.6 Texte überarbeiten 121**
 Checkliste zur stilistischen Überarbeitung eines Textes 122
- 6.7 Wiederholungskurs: Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung 124**
 Wortarten 124
 Satzglieder und Gliedsätze 125
 Rechtschreibung 127
 Zeichensetzung 131
- 7 Anregungen zum Lesen 132



B Die literarischen Gattungen

- 1 Epik 136
- 1.1 Drei Romananfänge 136**
Theodor Fontane: Effi Briest, Franz Kafka: Der Prozess, Christa Wolf: Cassandra
- 1.2 Ein Modell literarischen Erzählens 143**
 Anregungen zum produktiven Umgang mit Erzähltexten 148
- 1.3 Der moderne Roman: Fragen der Einordnung und Wertung 149**
Karl Migner, Marcel Reich-Ranicki, Dieter Wellershoff

2 Drama 153

2.1 Sophokles/Anouilh: *Antigone* – Zwei Schlüsselszenen 153

2.2 Klassisches und modernes Drama:

Strukturen und Wirkungsabsichten 160

Gotthold Ephraim Lessing, Bertolt Brecht, Aristoteles, Gustav Freytag, Friedrich Schiller, Friedrich Dürrenmatt
Zwei Strukturbeispiele im Vergleich 160

Das aristotelische Drama 164

Bertolt Brechts episches Theater 166

Wirkungsabsichten: Was will das Theater? 168

2.3 Inszenierungen – szenisches Interpretieren 173

3 Lyrik 175

3.1 Gedichte über Gedichte 175

Günter Kunert, Hans Kruppa, Hilde Domin, Kurt Bartsch, Peter Hacks, Rolf Dieter Brinkmann, Erich Fried, Reiner Kunze, Peter Rühmkorf,
Kunstwerke von *Alfonso Ossorio, Jean Dubuffet*

3.2 Zur Struktur lyrischer Texte: Grundlagen der Gedichtinterpretation 178

Rolf Dieter Brinkmann, Roman Ritter, Ulla Hahn, Gerhard Rühm, C. Meckel
Der Vers: Grundelement des Gedichts 179

Klang, Reim und Rhythmus 180

Strophen- und Gedichtformen 181

Sprachliche Bilder 182

Rhetorische Figuren 183

3.3 Was ist ein Gedicht? – Theoretische Reflexionen 187

Friedrich Hassenstein, Karl Otto Conrady, Wolfgang Weyrauch, Ulla Hahn



C Epochen der deutschen Literatur



1 Mittelalter und Barock 192

1.1 Mittelalter 192

Reinmar der Alte, Walther von der Vogelweide, Hartmann von Aue

Die Literatur des Mittelalters im Überblick 193

Beispiel: Minnesang 194

1.2 Barock (um 1600–1720): Carpe diem und Memento mori 199

Martin Opitz, Christian Hofmann von Hofmannswaldau,

Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen,

Andreas Gryphius, Gemälde von Hans Baldung gen. Grien

Die Literatur zu Beginn der Neuzeit 199

Die Literatur des Barock 200

Epochenüberblick: Barock 205

2 Von der Aufklärung zum Vormärz (1720–1848) 206

2.1 Aufklärung (1720–1800) 208

Immanuel Kant, Karl Jaspers, Christoph Martin Wieland,

Georg Christoph Lichtenberg, Gotthold Ephraim Lessing

Was ist Aufklärung? – Zwei Antworten aus zwei Epochen 208

Die Aufgaben der Literatur 210

Anleitungen zum richtigen Handeln 212

Epochenüberblick: Aufklärung 215

2.2 Epochenumbruch: Aufklärung – Empfindsamkeit – Sturm und Drang 216

Johann Wolfgang Goethe, Friedrich Leopold Graf zu Stolberg

2.2.1 Natur als Spiegel der Seele 218

Johann Wolfgang Goethe, Günter Kunert, Sophie Mereau, Matthias Claudius, Gemälde von Anton Raphael Mengs, Johann Wolfgang Goethe

2.2.2 Sprache der Vernunft und Sprache des Herzens 224

Johann Wolfgang Goethe, Gotthold Ephraim Lessing, Christoph Friedrich Nicolai

2.2.3 Rebellion: Prometheus als schöpferisches Genie und Karl Moor als Kritiker der Gesellschaft 228

Johann Wolfgang Goethe, Franz Kafka, Friedrich Schiller, Christian Friedrich Daniel Schubart, Zeichnung von Johann Heinrich Füssli

Epochenüberblick: Aufklärung – Empfindsamkeit – Sturm und Drang 232

2.3 Klassik (1786–1805) 233

Friedrich Schiller, Johann Wolfgang Goethe, Friedrich Hölderlin, Gemälde von Johann Heinrich Wilhelm Tischbein

Die Kunst: Freiheit und Gesetz 234

Der Strom als Symbol: Zwei Gedichte Goethes 236

Menschenbildung 238

Epochenüberblick: Klassik 242

2.4 Romantik (1795–1840) 243

Heinrich Heine, Joseph von Eichendorff, Rahel Varnhagen von Ense, Bettina von Arnim, Karoline von Günderode, Annette von Droste-Hülshoff, Novalis, Vertonungen von Friedrich Silcher, Robert Schumann, Gemälde von Caspar David Friedrich „Das hat mit ihrem Singen ...“ –

Dichtung und Musik der Romantik 243

Sehnsucht: ein romantisches Zentralmotiv 247

Das Kunstprogramm der Romantik 251

Epochenüberblick: Romantik 254

2.5 Die Literatur des Vormärz (1830–1848) 255

Bettina von Arnim, Wilhelm Wolff, Georg Weerth, Heinrich Heine, Louise Aston, Georg Büchner, Zeichnung von Käthe Kollwitz

Frühe Formen gesellschaftskritischer Reportage 256

Der Weberaufstand: Beispiele politischer Lyrik 260

„Friede den Hütten ...“: Agitation in Flugschrift und Schauspiel 262

Epochenüberblick: Vormärz 266

3 Vom Realismus zum Expressionismus (1848–1918) 267

3.1 Bürgerlicher Realismus (1848–1890) 267

Gottfried Keller, Theodor Fontane, Gemälde von Adolph Menzel

Epochenüberblick: Bürgerlicher Realismus 274

3.2 Naturalismus (1880–1900) 275

Wilhelm Liebknecht, Kaiser Wilhelm II., Émile Zola, Wilhelm Bölsche, Arno Holz/ Johannes Schlaf, Gerhart Hauptmann, Hedwig Dohm, Zeichnungen von Käthe Kollwitz

Eine neue Kunst:

Angriffe und Rechtfertigungen 275

Fenster in die Wirklichkeit 278

Epochenüberblick: Naturalismus 283



3.3 Epochenumbruch um 1900:

Naturalismus – Symbolismus – Expressionismus 284

3.3.1 Literatur und Kunst: Aufbruch in die Moderne 284

Hugo von Hofmannsthal, August Stramm, Christian Morgenstern, Rainer Maria Rilke, Arno Holz, Georg Trakl, Arthur Rimbaud, Georg Heym, Gottfried Benn, Gemälde von Franz von Lenbach, Pablo Picasso, Franz von Stuck, Otto Dix, Claude Monet, Egon Schiele, Vincent van Gogh, Piet Mondrian, Alfred Kubin, John Everett Millais, Edvard Munch, Gustav Klimt

Naturbilder um 1900: Visionen der Erneuerung und des Untergangs 284

Die Ästhetik des Hässlichen: Ophelia 288

Literatur und Kunst um 1900 290

3.3.2 Literarische Strömungen:

Vom Naturalismus zum Expressionismus 292

Jean Moréas, Hermann Bahr, Rainer Maria Rilke, Stefan George, Ernst Stadler, Margarete Susman, Else Lasker-Schüler, Jakob van Hoddis, Georg Heym, Georg Trakl, Alfred Lichtenstein, August Stramm, Gemälde von Wilhelm Leibl, Claude Monet, Gustav Klimt, Franz Marc, Ludwig Meidner, Franz von Stuck, Alfred Kubin, Otto Dix

Naturalismus und Impressionismus (1880–1910) 292

Epochenüberblick: Naturalismus – Impressionismus 293

Symbolismus und Jugendstil (1890–1920) 293

Epochenüberblick: Gegenströmungen zum Naturalismus 296

Expressionismus (1905–1925) 297

Epochenüberblick: Expressionismus 302

3.3.3 Krise der Sprache – Das Problem des Übersetzens 303

Friedrich Nietzsche, Hugo von Hofmannsthal, Charles Baudelaire, Stefan George, Willi Hunte mann

Das Problem des Übersetzens 306

Projekt: Übersetzen 308



4 Die Literatur der Weimarer Republik und die Exilliteratur (1919–1945) 309

4.1 Die Literatur der Weimarer Republik (1919–1933) 309

Alfred Döblin, Erich Maria Remarque, Kurt Tucholsky, Egon Erwin Kisch, Bertolt Brecht, Erich Kästner, Zeichnung von George Grosz

4.2 Exilliteratur (1933–1945) 317

Klaus Mann, O. M. Graf, Lion Feuchtwanger, B. Brecht

Standpunkte 318

Das Leben im Exil 320

Bertolt Brecht: Gedichte im Exil 322



5 Literatur nach 1945 325

5.1 Literatur im geteilten Deutschland 325

5.1.1 Themen und Tendenzen der Literatur in der Bundesrepublik 327

Günter Eich, Rolf Dieter Brinkmann, Wolfgang Borchert, Heinrich Böll, Paul Celan, Wolfdieterich Schnurre, Peter Weiss, Ingeborg Bachmann, Hans Magnus Enzensberger, Eugen Gomringer, Wolfgang Koeppen

Bestandsaufnahmen 327

Der Holocaust als Thema der Literatur 331

Zeitkritik und Sprachartistik 334

Selbstfindung und Beziehungen 337

Strömungen und Tendenzen in der westdeutschen Literatur 338

5.1.2 Literatur in der Deutschen Demokratischen Republik 340

Johannes R. Becher, Johannes Bobrowski, Friedrich Wolf, Wolf Biermann, Erik Neutsch, Karl Mickel, Sarah Kirsch, Reiner Kunze, Eva Strittmatter, Brigitte Reimann, Stefan Heym, Bertolt Brecht, Günter Kunert, Uwe Kolbe, Lutz Rathenow, Bert Papenfuß-Gorek, Volker Braun

Auseinandersetzung mit dem Faschismus 340

Sozialistischer Realismus 341

Ankunft im Alltag 345

Liberalisierungstendenzen und neue Repressalien 348

„Tapetenwechsel“ – Kritik am Staat 352

5.2 Deutschsprachige Literatur nach 1989 354

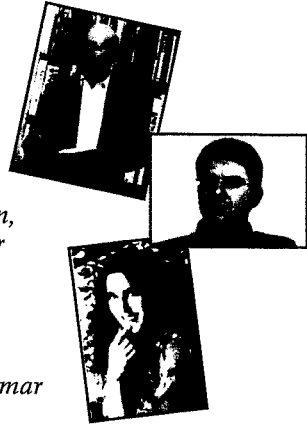
Heinz Czechowski, Adelheid Johanna Hess, Sarah Kirsch, Yaak Karsunke, Günter Grass, Kerstin Hensel, Durs Grünbein, Sibylle Berg, Martin Walser, Jens Sparschuh, Robert Schneider

Reaktionen auf die „Wende“ 354

Neue Orientierungen: Biografisches Schreiben 357

5.3 Zweisprachige Schriftsteller/innen in Deutschland 360

Srđan Keko, Costas Gianacacos, José Bosch y Barrera, Claudina Marques Coelho, Franco Biondi, Emine Sevgi Özdamar



D Sprache und Medien

1 Sprache: Struktur und Entwicklung 366

1.1 Die Struktur der Sprache – Sprachphilosophie 366

1.1.1 Der Zeichencharakter der Sprache 366

Günther Anders, Erich Fried, Ferdinand de Saussure, Helmut Seiffert, Ludwig Wittgenstein

1.1.2 Semantik der Metapher 370

Hilde Domin, Horst Bienek, Paul Celan, Erich Fried, Rainer Maria Rilke, Harald Weinrich, Jürgen Nieraad

1.1.3 Sprache – Denken – Wirklichkeit 373

Benjamin Lee Whorf, Dieter E. Zimmer

1.2 Sprachwandel: Entwicklung der Gegenwartssprache 378

1.2.1 Anglizismen im Alltag und in Fachsprachen 378

Dieter E. Zimmer, Roland Kaeblbrandt

1.2.2 Der Einfluss des Anglo-Amerikanischen auf die deutsche Wortbildung und Syntax 384

Eike Schönfeld, Dieter E. Zimmer

1.2.3 Projekt: Gegenwartssprache 388

1.3 Spracherwerb 390

Gerhard Augst, Brigitte Seidel, Steven Pinker, Gisela Szagun, Els Oksaar, Sigrid Luchtenberg, Dieter E. Zimmer, Immacolata Amodeo

Das Erlernen der Muttersprache 390

Zweisprachigkeit und Zweitspracherwerb 396

1.4 Sprachliche Varietäten: Männersprache – Frauensprache 399

Deborah Tannen, Senta Trömel-Plötz u. a.,

Irmtraut Morgner

Geschlechtsspezifisches Gesprächsverhalten 399

Sexistischer Sprachgebrauch 401

Projektvorschlag: Schreiben Frauen anders? 405



- 2 Sprache und Rhetorik 406
 - 2.1 Redeanalyse: Rhetorik und Wahrheit 406
 - 2.1.1 Rhetorik und Aufrichtigkeit: Der Fall Sokrates 406
Platon, Neil Postman
 - 2.1.2 Wahrheit und Lüge: Zwei Reden aus der Zeit des Nationalsozialismus 409
Otto Wels, Joseph Goebbels, Marcel Beyer
Die Sportpalastrede als Thema der Gegenwartsliteratur 413
 - 2.1.3 Leitbilder für die Zukunft: Reden der Gegenwart 415
Richard von Weizsäcker, Roman Herzog
 - 2.2 Angewandte Rhetorik 420
 - Freie Rede 420
 - Prüfungsgespräch: Mündliche Abiturprüfung 423
 - Bewerbung/Vorstellungsgespräch 427
- 3 Sprache der Medien: Analyse und Kritik 432
 - 3.1 Filmvergleich: „Lola rennt“ (1998) und „Zwölf Uhr mittags“ (1952) 432
 - 3.1.1 Die Struktur eines Spielfilms analysieren 433
 - 3.1.2 Detailanalyse: Elemente der Filmsprache 439
 - 3.1.3 Verfilmung von Literatur 447
Rainer Werner Fassbinder, Knut HICKETHIER
Untersuchungsaspekte zu Literaturverfilmungen 448
 - 3.2 Umgang mit Medien – Medienkritik 449
Umberto Eco, Pierre Bourdieu, Hans Magnus Enzensberger, Richard David Precht, Alexander Roesler, Neil Postman/John Perry Barlow



E Schreiben

- 1 Interpretierendes Schreiben 460
 - 1.1 Interpretation eines Prosatextes 460
Robert Musil: Das Fliegenpapier
 - 1.2 Gedichtinterpretation 470
Alfred Wolfenstein: Städter
Zusammenfassender Überblick 478
- 2 Sachtexte analysieren 481
 - 2.1 Analyse eines journalistischen Textes: Glosse 481
Klaus Harpprecht, Karl Korn, Robert Leicht
Sachtextanalyse 484
 - 2.2 Rhetorische Analyse: Reden untersuchen 485
Leitfragen zur Redeanalyse 485
Strategien der Beeinflussung 487
 - 2.3 Analyse längerer Sachtexte 489
- 3 Erörterndes Schreiben 490
 - 3.1 Textgebundene Erörterung 490
Hans Magnus Enzensberger: Unsere Landessprache und ihre Leibwächter
Zusammenfassender Überblick 500
 - 3.2 Freie Erörterung: Problemerkörterung 502
 - 3.3 Einen Essay schreiben 504
- 4 Kreatives Schreiben 506
 - 4.1 Produktiver Umgang mit literarischen Texten 506
Erich Fried, Ernst Jandl, Georges Perec, Thaddäus Troll, Günter Kunert
Produktive Gedichtinterpretation 506
Produktive Interpretation eines Prosatextes 509
Märchen produktiv umgestalten 513
 - 4.2 Freie Formen des Schreibens 514